Pressemitteilung
des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Informatik für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger – am 12. Januar online informieren

Berufsbegleitend Informatik studieren an der Hochschule Trier

Trier/Koblenz. Am Donnerstag, den 12. Januar 2023 um 18:00 Uhr sind alle Informatik-Interessierten eingeladen, an einem Webmeeting zum berufsbegleitenden Fernstudium Informatik teilzunehmen: Die Studiengangsleitung stellt den Masterfernstudiengang Informatik (Aufbaustudium) und das Zertifikatsfernstudium vor und beantwortet Fragen der Teilnehmenden per Chat oder per Mikrofon. Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich – wer dabei sein möchte, kann sich über das Anmeldeformular unter www.hochschule-trier.de/informatik/fernstudium/webmeeting anmelden und erhält zwei Tage vor der Veranstaltung einen Link zum Meeting per Mail.

Vom Einzelzertifikat bis zum Master-Degree

Der Masterfernstudiengang Informatik (Aufbaustudium) ist ein weiterbildendes, anwendungsorientiertes Studium für Quereinsteigende: Angesprochen sind Absolventinnen und Absolventen eines Erststudiums einer anderen Fachrichtung oder Interessierte ohne abgeschlossenes erstes Studium, die jetzt Informatikkenntnisse auf akademischem Niveau erwerben möchten. Dabei können sie sich von der Belegung einzelner Module über Einzelzertifikate bis zum international anerkannten Titel Master of Computer Science weiterqualifizieren.

Die Hochschule Trier führt den Fernstudiengang in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund in Koblenz durch. Hier können sich Interessierte für das kommende Sommersemester bis zum 15. Januar 2023 anmelden unter www.zfh.de/anmeldung

Weitere Informationen unter: www.zfh.de/master/informatik/ und www.hochschule-trier.de/go/fernstudium

Über das zfh
Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer

Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter staatlicher Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind 6.640 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:
zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de